

## 161. AIV-Schinkel-Wettbewerb 2016 – Zwischen Teltow und Zehlendorf

### Auslober/Organizer

AIV Architekten- und Ingenieur-Verein  
zu Berlin e.V., Berlin

### Medienpartner

**WA** wettbewerbe aktuell

### Wettbewerbsart/Type of Competition

Offener Ideenwettbewerb

### Zulassungsbereich/Restriction of admissions

Der Zulassungsbereich ist nicht begrenzt

### Teilnehmer/Participant

Junge Architekten, Landschaftsarchitekten,  
Stadtplaner, Ingenieure und Künstler sowie  
Studierende der entsprechenden Fachrichtungen

### Beteiligung/Participation

109 Arbeiten

### Termine/Schedule

Anmeldeschluss	04. 01. 2016
Abgabetermin	08. 02. 2016
Jury Sitzung	20. 02. 2016
Schinkelfest/Preisverleihung	13. 03. 2016

### Jury

Jury im Sinne dieses Wettbewerbs ist laut Statut der AIV-Schinkelausschuss. Neben den per Statut gesetzten Mitgliedern werden die Mitglieder des Ausschusses gewählt. Zusätzlich können in jedem Jahr besondere Sachverständige als zugewählte Ausschussmitglieder eingeladen werden.

### Wettbewerbsaufgabe

Unsere Städte werden seit Ende der 1950er-Jahre durch ein Patchwork aus unterschiedlichen Siedlungs- und Landschaftsfeldern eingefasst. Angetrieben wurde diese Entwicklung durch den motorisierten Individualverkehr, günstig verfügbare Energieressourcen, das städtebauliche Paradigma der Nutzungstrennung sowie eine Präferenz für introvertierte und aufgelockerte Wohnformen. Trotz inzwischen veränderter Rahmenbedingungen bleiben die dazugehörigen Planungs- und Entwicklungsmechanismen weitgehend unverändert. Die beschriebene Entwicklung lässt sich exemplarisch im Übergangsbereich zwischen Teltow und Berlin-Zehlendorf ablesen. Als räumliche und administrative Zäsur bietet der Teltowkanal Anknüpfungspunkte für eine vertiefende Bearbeitung. Im Rahmen des Wettbewerbs sollen für den Bereich alternative Entwicklungsszenarien konzipiert werden. Schwerpunkte bilden die Qualifizierung von Übergangsbereichen, die Ausbildung von Freiräumen, eine Auseinandersetzung mit Flächenverbrauch und Dichte sowie die Entwicklung von Typologien, die eine soziale und funktionale Mischung ermöglichen. Die Entwürfe sollen Möglichkeiten für eine mittel- und langfristige Entwicklung „zwischenstädtischer“ Bereiche aufzeigen und zugleich die Öffentlichkeit und Politik für die besonderen Potenziale dieser Kontexte sensibilisieren.

Die Aufgabenstellung sieht drei unterschiedliche Annäherungen an den Ort vor:

- 1 „Vernetzung und öffentlicher Raum“
- 2 „Quartier und Mischung“
- 3 „Objekt und Intervention“

Sie beschreiben jeweils einen thematischen Schwerpunkt und bestimmen die zu bearbeitenden Maßstäbe. Auf eine Unterscheidung in fachspezifische Aufgaben wird bewusst verzichtet. Die Wettbewerbsteilnehmer können gleichberechtigt einen der drei Themenschwerpunkte ausarbeiten.

### Themenschwerpunkt 1

#### Landschaftsarchitektur

**Schinkelpreis** (€ 3.000,-)

**Reisestipendium** (€ 2.500,-)

Tatjana Busch · Elisabeth Stieger, TU Berlin

**Anerkennungspreis** (€ 1.500,-)

Esther Augustin · Lars Schöberl  
Charlotte Tobey, TU Berlin

#### Städtebau

**Sonderpreis** (€ 2.000,-)

Felix Mayer · Svea Petersen, HTWG Konstanz

### Themenschwerpunkt 2

#### Städtebau

**Anerkennungspreis** (€ 1.500,-)

Angela Kirch · Denny Weymann,  
Universität Kassel

**Sonderpreis** (€ 1.500,-)

Johannes Hanisch · Anton Wohldorf  
Universität Kassel

#### Architektur/Denkmalpflege

**Sonderpreis** (€ 1.500,-)

Jacob Mau · Helena Steinbrenner  
Lianne Vreugdenhil  
Beuth Hochschule für Technik Berlin/  
Hogeschool van Amsterdam



### Themenschwerpunkt 3

#### Architektur

**Sonderpreis** (€ 1.000,-)

Max Rudolph · Nikita Suerhoff, TU Berlin

#### Architektur/Konstruktiver Ingenieurbau

**Sonderpreis** (€ 1.000,-)

Hendrik Brinkmann · Ashkan Chehelan  
Jakob Grave · Konrad Schumacher  
TU Berlin und UdK Berlin

#### Landschaftsarchitektur

**Sonderpreis** (€ 1.000,-)

Johannes Hesse · Michel Frey  
HSR Hochschule für Technik Rapperswil

#### Architektur/Landschaftsarchitektur

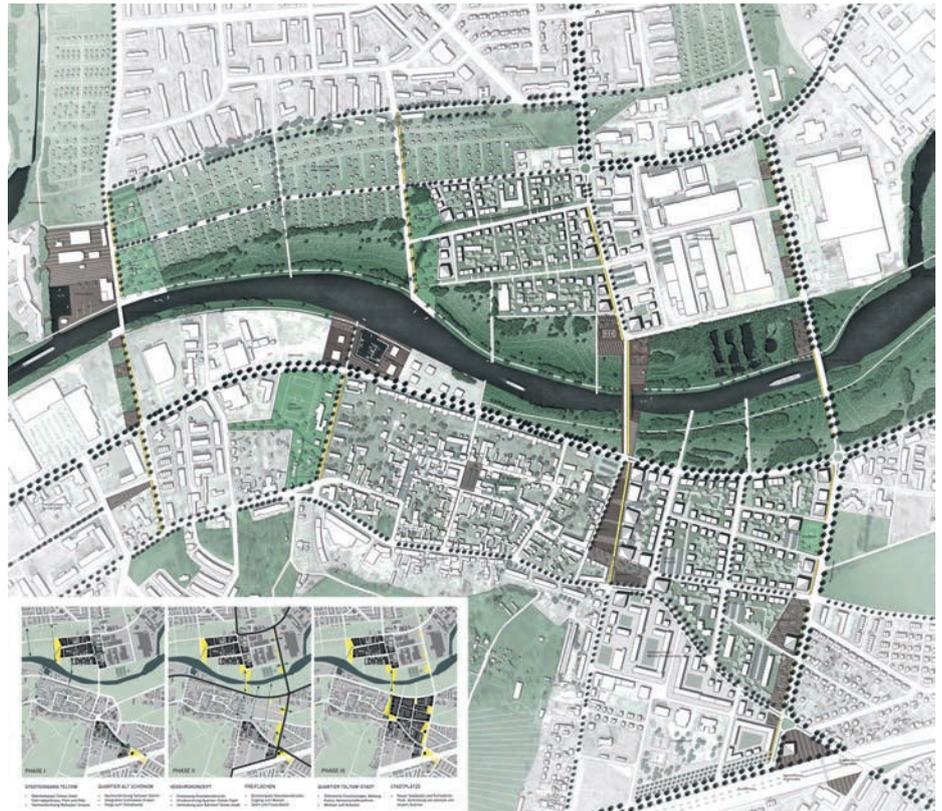
**Sonderpreis** (€ 1.000,-)

Joana Carvalho · Nina Dvorak  
Onur Oezdemir · Lukas Specks, TU Berlin

#### Freie Kunst

**Sonderpreis** (€ 1.200,-)

Amelie Fehrenbach, HTWG Konstanz



**Schinkelpreis** Tatjana Busch · Elisabeth Stieger, TU Berlin

**Themenschwerpunkt 1**

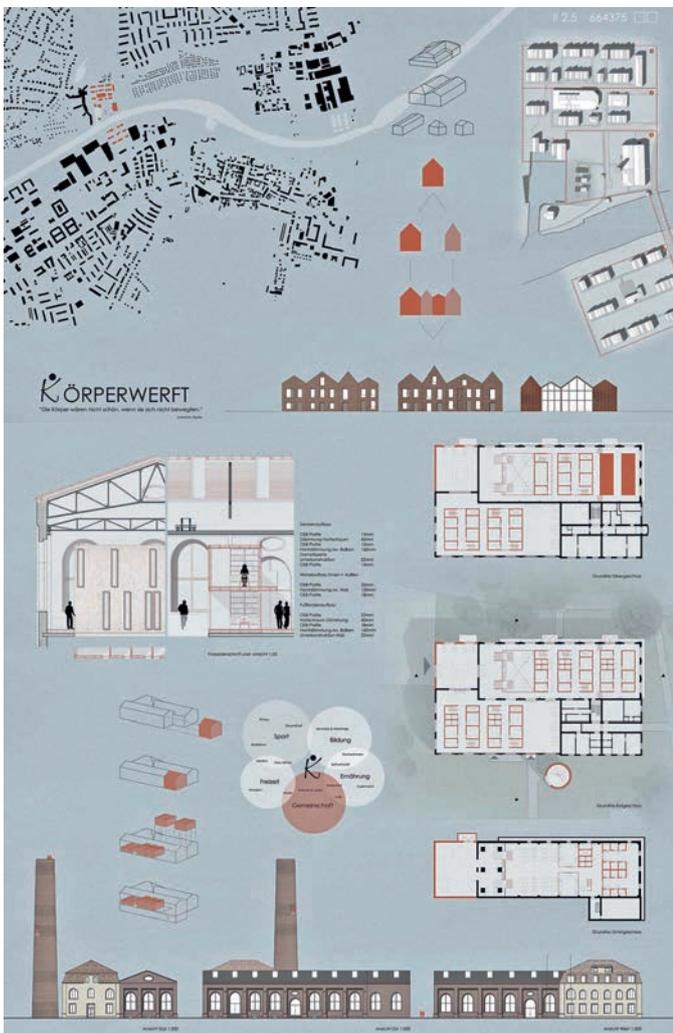


**Landschaftsarchitektur Anerkennungspreis**  
 Esther Augustin · Lars Schöberl · Charlotte Tobey, TU Berlin



**Städtebau Sonderpreis**  
 Felix Mayer · Svea Petersen, HTWG Konstanz

**Themenschwerpunkt 2**



**Architektur/Denkmalpflege Sonderpreis**  
 Jacob Mau · Helena Steinbrenner · Lianne Vreugdenhil  
 Beuth Hochschule für Technik Berlin/Hogeschool van Amsterdam



**Städtebau Anerkennungspreis**  
 Angela Kirch · Denny Weymann, Universität Kassel



**Sonderpreis** Johannes Hanisch · Anton Wohldorf, Universität Kassel

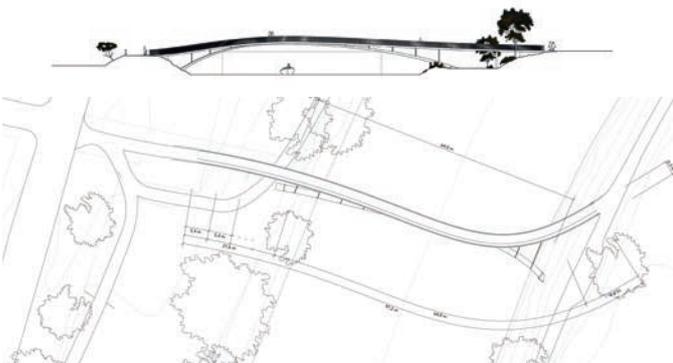
**Themenschwerpunkt 3**

**Prozess Kanalbad**  
Die Nutzung der verbleibenden Flächen an der Kanalbrücke wird erregt und in die Nachbarschaft integriert. Eine der ehemaligen Wohnhäuser werden als Filialen für das Kaufhaus im Ringzugbereich genutzt. Diese Gebäude können über den Einsatz von Glasfassaden im Kaufhaus mit den angrenzenden Fachmärkten verbunden werden. Die Kaufhausfläche ist in der Nachbarschaft integriert.

**Discounter**  
Die Nutzung der Discounter, die derzeit in der Nachbarschaft genutzt wird, können eine geschlossene Ladenfläche. Der Handel aus Lebensmittel und Brauerei ermöglicht den Zugang zum Dach und über den freigelegten Innenhof. Durch eine moderne Bauweise entstehen auch die bestehenden Einzelhandelsflächen. Es entstehen eine moderne Ladenfläche die zum Einzelhandel und Versetzen genutzt.

**Prozess Halbinsel**  
Die Halbinsel stellt einen landschaftlichen Übergang an die zu einem Kaufhaus auf seine Produktion und nachhaltige Energiegewinnung. Die Halbinsel stellt einen Bereich des Stadtbilds. Sie liegt im Bereich der Halbinsel. Die Halbinsel stellt einen Bereich des Stadtbilds. Die Halbinsel stellt einen Bereich des Stadtbilds.

**Architektur Sonderpreis**  
Max Rudolph · Nikita Suerhoff, TU Berlin



**Architektur/Konstruktiver Ingenieurbau Sonderpreis**  
Hendrik Brinkmann · Ashkan Chehelan · Jakob Grave · Konrad Schumacher  
TU Berlin und UdK Berlin



**Landschaftsarchitektur Sonderpreis**  
Johannes Hesse · Michel Frey, HSR Hochschule für Technik Rapperswil



**Architektur/Landschaftsarchitektur Sonderpreis**  
Joana Carvalho · Nina Dvorak · Onur Oezdemir · Lukas Specks, TU Berlin

**Adapt des „Teltow-KT-Use“-Verfahrens**

1. Kategorisierung von Teltower Bauwerken
2. Katalogisierung
3. Verladung
4. Verschiffung
6. Rückverschiffung
8. Rückplatzierung

Teltower Bauwerke füllen für ein Jahr Lücken in anderen Metropoliten und saugen sich mit deren Charme und Atmosphäre voll.

Teltow strahlt.

**Freie Kunst Sonderpreis**  
Amelie Fehrenbach, HTWG Konstanz